

Vortrag

Michael R. Luft

»Sprache, Formen und Wahrnehmung«

Welche Effekte begrenzen die sprachliche Kommunikation



**Lassen Sie sich faszinieren, aus was  
die menschliche Sprache besteht  
und was sie bieten kann**

Haben sie sich schon einmal gefragt, ob Sprache nur aus dem Aneinanderreihen von Worten besteht oder ob mehr dahintersteckt - und wenn ja: was?

Die menschliche Kommunikation scheint sehr viel mit unserer Wahrnehmung zu tun zu haben. Nicht umsonst erfahren wir ein Leben lang, wie oft eine Kommunikation völlig aus dem Ruder läuft und suchen dann verzweifelt nach den Gründen des Missverstehens. Wenn wir aber diplomatisch und geduldig nachfragen, dann erahnen wir die Gründe meistens nur, ohne einer verwertbaren Grundlage näher zu kommen, um es das nächste Mal besser zu machen.

Die Sprache ist im Grunde ein Werkzeug, wie jedes andere auch, nur nicht materiell. Werkzeug bedeutet ja: Mit einem Hilfsmittel etwas beeinflussen oder verändern. Genau das macht Sprache auch: Wir beeinflussen und verändern das Bewusstsein anderer Menschen. Und wie bei jedem anderen Werkzeug, kann man sich oder andere auch mit der Sprache verletzen, wenn man ungeschickt damit umgeht.

Welche Eigenschaften und Effekten der Kommunikation mittels Sprache müssen wir also kennen, um nicht in die Fallen des Missverstehens hineinzutappen oder gar Konflikte auszulösen? Wie können wir effizient mit Sprache umgehen, um beim Hörer ein Höchstmaß an Verstehen zu erreichen? Lassen Sie sich also darauf ein, die Hintergründe der sprachlichen Kommunikation einmal kennenzulernen.

Dieser Vortrag ist der zweite Teil des Kurses

»Sprechen - Hören - Verstehen - Über die Potenziale und Grenzen der Sprache«

kann hier aber auch davon unabhängig und in sich abgeschlossen gehört werden.

Der Vortrag dauert ca. 2 Stunden